

9. September 2014

Annektion der Ukraine lange geplant?

Am vergangenen Samstag vermeldeten deutsche Medien, die Russen hätten die Aggression gegen die Ukraine schon lange, vor etwa drei Jahren geplant. Man bezog sich auf die Rede eines russischen Generals, der global über neue Strategien der Kriegsführung sprach. Endlich, so scheint es, ist der Beweis erbracht, wo der wirklich Feind steht: In Russland! Unabhängig davon, ob sie Kommunisten oder Kapitalisten sind, als die Inkarnation des Bösen sind die Russen offensichtlich immer geeignet, während die abendländliche Gemeinschaft von USA und Westeuropa Humanismus und Friedfertigkeit verkörpern, sie die Friedensstifter schlechthin sind, so auch im Fall der Ukraine. Die NATO richtet sich nun, nachdem dies der Weltöffentlichkeit mehr als verständlich gemacht wurde, verstärkt in Polen und in den Baltischen Staaten ein. Das ist es, was man wollte, vorerst. Wie geht's nun weiter? Die US- und NATO-Strategen haben ihre Ziele längst abgesteckt.

Die deutschen und europäischen Medien haben im Verlauf der letzten Monate gute Arbeit geleistet. Es scheint so, als würde das Volk allmählich besänftigt und von der Glaubwürdigkeit ihrer Berichterstattung überzeugt sein. Doch wer glaubt, wird selig. Besorgten Menschen raubt die ideologische Kriegsführung, die wir heute in den Mainstreams in einer kaum noch für möglich gehaltenen Weise erleben, beinahe der Schlaf. Letztere, deren Zweifel an der „einzigen Wahrheit“ die Mainstreams bislang nicht beseitigen konnten, sind Verschwörer, die ewig gestrigen oder gar Udemokraten, da sie schließlich prorussisch denken und der russischen Propaganda verfallen sind. Immerhin bejahte ein freier russischer Journalist kürzlich, im Juli, in einem Interview mit dem DLF, dass die Medienkritik in Deutschland möglicherweise von den Russen gesteuert sein würde. Wen wundert's.

Ukrainische Kämpfer waren gestern um 19.00 Uhr im heute-Journal des ZDF zu sehen, die ihre Stahlhelme mit dem Hakenkreuz oder dem Ruhnenzeichen der Waffen-SS „verziert“ haben. Man staune, doch das schien eher wie eine Randglosse in den Nachrichten als ein ernst zu nehmendes und zu verkündendes Signal für erstarkenden Nationalismus und Faschismus in der Ukraine sein. Dieser wird bewusst herunter gespielt. Schließlich haben die Nazis der „Maidan-Revolution“ zum Erfolg verholfen und sind sie maßgeblich an der Anti-Terror-Bekämpfung in der Ostukraine beteiligt.

DB